

Aller-Leine-Tal: Quiz mit 20 Fragen

Schwarmstedt. Für Kinder im Aller-Leine-Tal gibt es ein Ferienquiz. Zahlreiche Preise sind in der Verlosung. In den Tourist-Informationen in Hodenhagen, Rethem und Schwarmstedt erhalten Kinder noch bis Freitag, 29. Juli, den Quizbogen „Aller-Leine-Tal“. 20 Fragen – manche leicht, andere etwas kniffliger – müssen beantwortet werden. Der Fragebogen kann ausgefüllt bis zum 3. August wieder persönlich abgegeben oder per Post (Tourist-Information Schwarmstedt, Am Markt 1, 29690 Schwarmstedt) eingereicht werden. Das Quiz richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und können ihren Preis dann bei den Tourist-Informationen abholen. Zu gewinnen gibt es unter anderem freien Eintritt in den Serengeti-Park.

Down-Syndrom: Sommerfest der Gruppe

BAD FALLINGBOSTEL. Am Sonnabend, 30. Juli, findet ab 15 Uhr wieder ein Treffen der Down-Kinder-Gruppe mit Eltern statt. Dieses Mal steht ein Sommerfest auf dem Programm, die Gruppe trifft sich in Mengestadt bei Familie Lentz. Ansonsten finden regelmäßig etwa alle acht Wochen Treffen statt. Dabei geht es um den gemeinsamen Austausch, während die Kinder zusammen spielen. Infos gibt es unter ☎ (05163) 6296.

Verein soll bis Oktober gegründet sein

Dorfladen Düşhorn: Mehr als 200 Anteilzechner informieren sich über die nächsten Schritte

VON DIRK MEYLAND

DÜSHORN. Gut 200 Anteilzechner kamen am vergangenen Donnerstag im Gasthaus Am Walde in Düşhorn zusammen, um aus erster Hand Informationen über die Zukunft des Dorfladens zu erhalten. Dass das Projekt in der Ortschaft eine Zukunft haben würde, hatte bereits wenige Tage zuvor festgestanden, als Initiator Joachim Wiebring bekannt gab, dass die Grenze von 400 Anteilen zu je 300 Euro durchbrochen worden sei.

Doch damit, das stellte Wiebring gleich zu Beginn der Versammlung klar, beginne die Arbeit nun erst so richtig. Parallel müssten nun innerhalb kurzer Zeit wesentliche Voraussetzungen geschaffen werden. Zunächst gehe es darum, bis spätestens Oktober, besser September, einen „wirtschaftlichen Verein Dorfladen Düşhorn“ zu gründen. Jene Vereinsstruktur sei zwar eine „Krücke aus den Gründungszeiten des BGB“, so Wiebring, und es gebe mittlerweile weitaus populärere Rechtsformen wie Genossenschaften – „aber die Alternativen sind auch teurer und komplizierter“. Aus seiner Sicht stelle ein w.V. einen idealen Kompromiss zwischen der unbürokratischen Führung eines eingetragenen Vereins (e.V.) und den rechtlichen Anforderungen an einen gewerblich aktiven Verein dar. In Kürze solle ein erster Satzungsentwurf vorliegen, der in Abstimmung mit einem Rechtsanwalt so „rechtssicher“ gestaltet werden müsse, dass der Landkreis als Genehmigungsbehörde zustimmt.



Das Dorfladen-Team: Dazu gehören (vorn, von links) Rolf Best, David Port, Renate Dornblut, Doris Eggers, Klaus Kunold, (Mitte, von links) Björn-André Werner, Ingrid Niemeyer, Achim Niggemann, Axel Völker, (hinten, von links) Torben Ludwig, Matthias Schünemann, Joachim Wiebring, Uwe Albers und Heinrich Hellmers. Es fehlen Miguel Heidelberg, Henriette Kulms und Carsten Bock.

Parallel dazu müssten nun Gespräche mit potenziellen Ladenbauern geführt, Angebote eingeholt werden. Mit dem „Schreiner um die Ecke“ sei es unter Umständen nicht getan, gab Wiebring zu bedenken. Schließlich müsse auch die Verbindung zwischen Elektrik und Kühltchnik funktionieren.

Forciert werden sollen nun auch die Gespräche mit der Kreissparkasse Walsrode, die die Bereitschaft signalisiert

hatte, ihre Filiale an der Mühlenstraße zum Sparkassenhaus umzubauen und den Dorfladen als Mieter dort aufzunehmen. Insbesondere die Konditionen müssten stimmen, so Wiebring. Seien diese Punkte abgeklappt, könne auch der Antrag zur Förderung im Rahmen der Verbunddorferneuerung auf den Weg gebracht werden.

Bereits gefunden hat sich ein „Dorfladen-Team“, das sich in den kommenden Mo-

naten bis zur Gründung des Vereins um sämtliche Belange kümmern wird. 17 Düşhorer gehören dem Gremium an, und Wiebring zeigte sich erfreut darüber, dass sie aus allen Teilen der Ortschaft kämen. „Das erleichtert auch die Kommunikation zwischen den verschiedenen sozialen Gruppen.“ Bei der Versammlung habe es zudem bereits klare Signale von Anteilzechnern zur späteren Übernahme von

„Regal-Patenschaften“ und ehrenamtlicher Mitarbeit gegeben.

Mit einer Förderzusage rechnet Wiebring im Mai 2017. „Erst dann darf der Dorfladen Aufträge für den Innenausbau vergeben“, stellt er klar. Der Eröffnungstermin hänge stark davon ab, wie schnell die beauftragten Handwerker arbeiteten. Er hoffe auf die Fertigstellung im Juli, spätestens aber September 2017.

Radwege werden saniert

Ab Mitte August halbseitige Sperrung zweier Kreisstraßen erforderlich

SOLTAU. Nachdem die Bundesstraße 3 zwischen Heber und der A7-Anschlussstelle Soltau-Süd zur Kreisstraße abgestuft worden ist, beginnt der Heidekreis mit der Sanierung dieser Strecken. Der Bund hatte dem Heidekreis für unterlassene Unterhaltung Haushaltsmittel zur Sanierung bestimmter Bereiche zur Verfügung gestellt. Als erste Maßnahme steht die Sanierung der Radwege an, da sie in weiten Bereichen marode sind. Die Bauarbeiten in diesen Abschnitten beginnen voraussichtlich Mitte August, so der Landkreis. Dazu würden die Kreisstraßen 1 und 48 halbseitig gesperrt. Zur Verkehrsregelung werde eine Ampel aufgestellt. Mit Behinderungen sei zu rechnen.

Im Bereich der K48 zwischen der Tetendorfer Kreuzung und der Anschlussstelle Soltau-Süd werden rund 1600 Meter grundhaft saniert. Dazu wird der vorhandene Radweg gefräst, das Fräsgut verbleibt in der Trasse und wird als Unterbau verdichtet. Anschließend erfolgt der bituminöse Aufbau. Dabei wird

Kosten betragen insgesamt 660.000 Euro

der Radweg von 1,80 Meter auf zwei Meter verbreitert. Die Kosten betragen nach Angaben des Heidekreises rund 110.000 Euro.

Im Bereich der Kreisstraße 1 zwischen Soltau und Heber werden rund sieben Kilometer Radweg saniert. Dort könne der Radweg nicht im Hocheinbau erneuert wer-

den, weil die Fahrbahn dadurch zu hoch käme und das Wasser von der Straße nicht mehr ablaufen würde. Es wird deshalb ein neues sogenanntes Erdplanum unter Verwendung des zwischengelagerten Fräsguts hergestellt. In diesem Bereich werden auch rund 3300 Quadratmeter Einzelflächen der Fahrbahn der K1 durch den Einbau einer neuen Deckschicht erneuert. Die Kosten für diesen Abschnitt betragen rund 550.000 Euro.

Als weitere Maßnahme ist im kommenden Jahr die Sanierung der Ortsdurchfahrt Heber vorgesehen, verbunden mit einem Rückbau und verkehrsberuhigenden Einbauten. Die Entwurfsplanung befindet sich in der Abstimmungsphase.

Endspurt für den WZ-Kalender

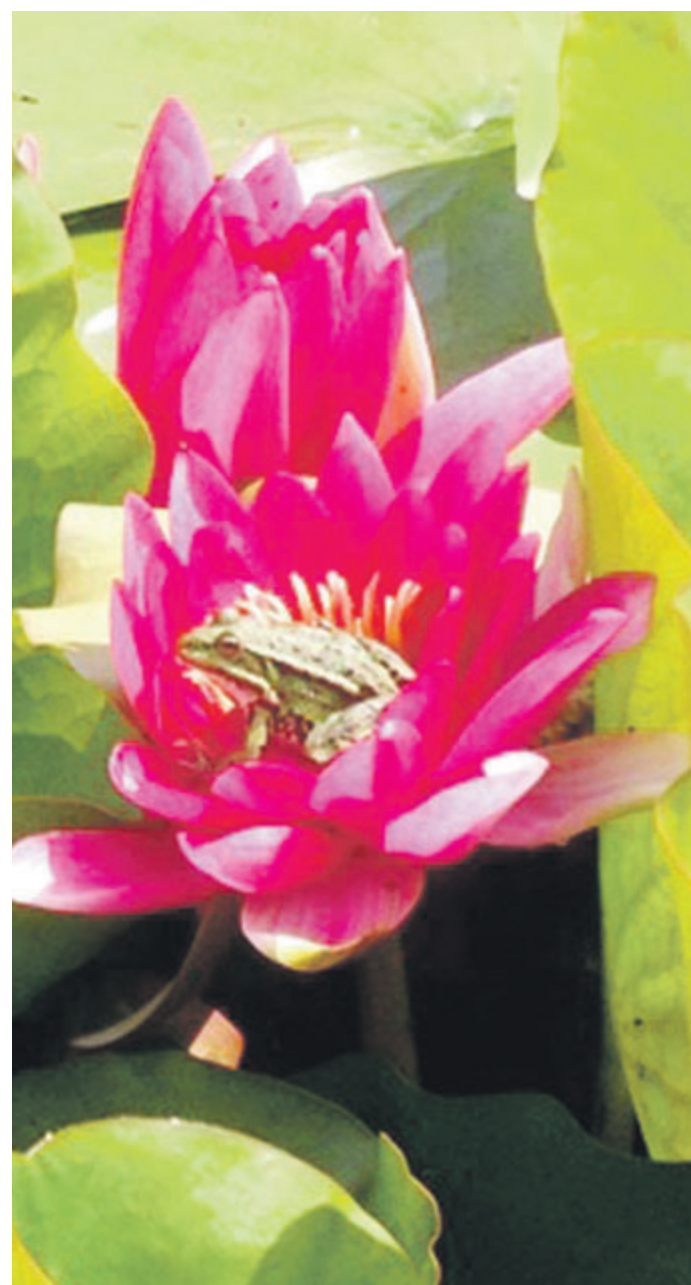
WALSRODE. Die Walsroder Zeitung veröffentlicht seit einigen Jahren im Rahmen der Aktion „WZ-Klick“ die schönsten, skurrilsten, romantischsten oder lustigsten Fotos, die Leserinnen und Leser an die Redaktion mailen oder schicken. Aus den Einsendungen ist vergangenes Jahr erstmals ein großer Jahres-Kalender entstanden.

Für den Kalender 2017 rückt der Einsendeschluss näher: Bis zum 31. Juli können die besten selbst fotografierten Aufnahmen aus der Heide region noch an die WZ gesandt werden. Ob einzigartige Landschaften, Tiere, Portraits oder ganz andere Motive – der Fantasie und Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Die besten 13 Fotos werden dann zu einem Kalender zusammengefasst und veröffentlicht. Die Fotografien der Kalenderfotos bekommen jeweils ein Gratis-Exemplar. Bilder können per Post oder per E-Mail an wz-klick@wz-net.de geschickt oder in der Geschäftsstelle, Lange Straße 14, abgegeben werden.

www.wz-net.de

WZ-KLICK: LESER-FOTO DER WOCHE



Sonnenbad im kühlen Nass

Den strahlenden Sonnenschein, der seit einigen Tagen im Heidekreis Einzug hält, genießt dieser Frosch auf der Blüte einer Seerose. Melitta Wiechers aus Groß Eilstorf hielt den kleinen Sonnenbeter auf diesem Bild fest und mailte es an die Adresse wz-klick@wz-net.de. Haben auch Sie romantische, lustige, spannende, verrückte oder ganz andere Fotos? Dann mailen Sie sie mit ein paar erklärenden Zeilen an die genannte Adresse. Die besten Schnappschüsse werden in der WZ abgedruckt, (fast) alle anderen erscheinen im Internet unter www.wz-net.de.